wir. zusammen.

caritas

Das Konradinum.
Ihre Hilfe tut Gut(es).

Caritashaus Konradinum

Obere Donaulände 8
94032 Passau

caritas

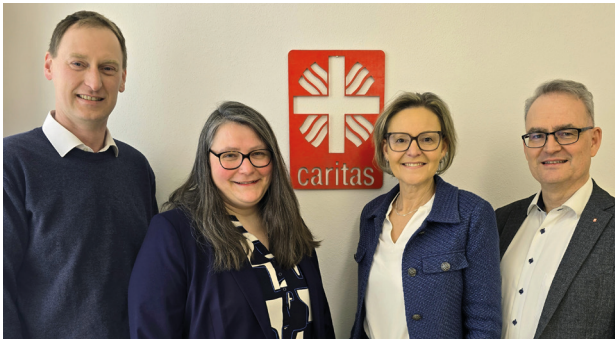
Vorwort

Viele Menschen in unserer Zeit leben in prekären Lebenssituationen, aus denen sie alleine keinen Ausweg finden. Tendenz steigend. Notlagen verschärfen sich sehr schnell und die Probleme werden vielschichtig.

Caritas heißt Nächstenliebe. Sie begründet sich aus den biblischen Werken der Barmherzigkeit. In unseren Einrichtungen und Diensten wird christliche Nächstenliebe mit Leben gefüllt und für Menschen, die Hilfe brauchen, ganz konkret erfahrbar.

Nächstenliebe gibt es aber nicht zum Nulltarif. Damit eine Gesellschaft gesund bleibt und jeder Mensch dort seinen Platz findet, braucht es eine starke Solidargemeinschaft. Nur so können wir auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag für ein friedliches Zusammenleben leisten.

Mit der vorliegenden Broschüre öffnet die Caritas ihre Türen und ermöglicht Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Einrichtungen und Dienste im Konradinum und seiner Umgebung. Treten Sie ein und schauen Sie sich um. Und werden Sie über Ihre Spende Teil unserer großen Solidargemeinschaft.



Stephan Weikelsdorfer
Hauptamtlicher Vorstand

Ursula Sendlinger
Geschäftsführende Vorständin

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.

Andrea Anderlik
Diözesan-Caritasdirektorin

Stefan Seiderer
Bischöflich Beauftragter

Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Zweifelnde beraten in den Stürmen des Lebens

Allgemeine Sozialberatung (ASB)

Die Allgemeine Sozialberatung richtet sich an alle Menschen in verschiedenen Notlagen, die Rat und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen suchen. Die Wiederherstellung der eigenverantwortlichen Handlungsfähigkeit und die Sicherung der materiellen Existenz sind die wesentlichen Aufgaben der Beratungsstelle.

Viele Menschen geraten durch Arbeitslosigkeit, Sucht, Unfall, Krankheit oder andere Ursachen in Notsituationen, aus denen sie keinen Ausweg mehr sehen. Ohne zu urteilen, nehmen sich Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung dieser akuten Probleme an. Gemeinsam mit Betroffenen werden hier neue Lebensperspektiven erarbeitet und aktiv Wege aus der Notlage gesucht.

Als erste Anlaufstelle für Menschen mit unspezifischen und mehrdimensionalen Problemen ist die Allgemeine Sozialberatung die Allgemeinmedizinerin der sozialen Arbeit. Mit ihrem niederschwelligen Angebot stellt sie die Grundlage für jede weitere soziale Arbeit dar und arbeitet unbürokratisch und kostenlos.

Kontakt

Allgemeine Sozialberatung
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 109
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Menschen einen Zufluchtsort geben

Bahnhofsmission

Die Bahnhofsmission am Passauer Hauptbahnhof ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen. Zum einen bietet sie Reisehilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Zum anderen ist sie ein Zufluchtsort für Menschen, deren Leben aus der Spur geraten ist.

Egal ob obdachlos, suchterkrankt, psychisch instabil, haftentlassen, verarmt oder verzweifelt - hier ist jeder Mensch in seiner jeweiligen Lebenssituation, und wenn sie noch so zerfahren ist, herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, ohne Termin und ohne Berechtigungsschein. Die Bahnhofsmission bietet eine warme Stube, Gespräche, kleine Stärkungen sowie Beratung und direkte Vermittlung zu sozialen Diensten.

In der Bahnhofsmission arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche Hand in Hand. Die Arbeit fordert heraus, stiftet aber auch Sinn.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission

Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

Kontakt

Bahnhofsmission
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Bahnhofstr. 29, 94032 Passau

Telefon: 0851 52844
E-Mail: bahnhofsmission@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Verständnis zwischen den Generationen fördern

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern

In unserer schnelllebigen und reizüberfluteten Zeit ist es nicht leicht, stabile Familien zu gründen und Kinder zu zufriedenen und selbstverantwortlichen Menschen zu erziehen. In der Beratungsstelle nehmen sich verständnisvolle Gesprächspartner für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Eltern Zeit. Ziel ist es, dass Ratsuchende aus eigener Kraft und unter Einbeziehung Ihrer persönlichen Fähigkeiten für sich und Ihre ganze Familie hilfreiche Lösungen erarbeiten.

Familienleben verändert sich im Laufe der Zeit und Eltern und ihre Kinder stehen immer wieder vor neuen Lebenssituationen und vielfältigen Herausforderungen wie die Sorge um ein Kind, Unsicherheit und Überlastung in Erziehungsfragen, Konflikte innerhalb der Familie, Regelungen zum Umgangs- und Sorgerecht, Neuorganisation nach Trennung und Scheidung, neue Entwicklungsaufgaben und Ablösung in der Pubertät, einschneidende Lebensereignisse wie z. B. Todesfall, Gewalterfahrung.

Kontakt

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Telefon: 0851 50126 - 0
E-Mail: eb-passau@caritas-passau.de

Mit Außenstellen in Vilshofen, Pocking und Hauzenberg

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Betroffene zu ihrem Recht verhelfen

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung gewinnen in der Gesellschaft an Bedeutung. Haupt- oder ehrenamtliche Betreuende helfen dabei, die Komplexität der Gesetze und Vorschriften zu überblicken, damit körperlicher und finanzieller Schaden von Betroffenen abgewendet wird.

Besonders ältere, aber auch zunehmend jüngere Menschen machen sich über ihre Zukunft Gedanken und sorgen sich, wenn sie aus Pflege- oder Altersgründen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können. In vielen Fällen kümmern sich Angehörige, dass Betroffene zu ihrem Recht kommen und dieses auch in hohem Alter oder in Krankheitsfällen gewahrt wird.

Ist die Betreuung durch Angehörige nicht sichergestellt, kann der Betreuungsverein der Caritas diese Aufgabe für Menschen in Stadt und Landkreis Passau übernehmen. Hauptamtliche Mitarbeitende beraten und informieren über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern werden Betroffene durch die Betreuungsarbeit unterstützt, um den Überblick über persönliche Angelegenheiten zu behalten.

Kontakt

Betreuungsverein
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 109
E-Mail: info.bv@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Jungen Straftäter:innen eine Zukunft ermöglichen

Brücke Passau

Die Brücke Passau unterstützt und betreut straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren. Im Fokus stehen vor allem Selbstreflexion, die Auseinandersetzung mit der begangenen Straftat sowie der aktuellen Lebenssituation und die Ausarbeitung von Lösungsstrategien.

Hauptaufgabe hierbei ist die Durchführung von jugendrichterlichen Weisungen wie Arbeitsauflagen (Sozialstunden), Sozialer Trainingskurs, Schüler-Gericht (Teen-Court), Leseweisungen, Anti-Aggressivitäts-Training® (AAT®), Medienkompetenztraining und Gesprächsweisung. Die Maßnahmen haben alle zum Ziel, dass der junge Mensch unterstützt wird, um nicht rückfällig zu werden. Sie stellen eine sinnvolle Alternative zum Jugendarrest dar und sind eine Sanktionsform, aus der für den jungen Menschen positive Erfahrungen gewonnen werden sollen. Bei Bedarf arbeitet die „Brücke Passau" auch eng mit anderen Caritas-Beratungsstellen zusammen und vermittelt an diese weiter.

Ehrenamtliche Lesepat:innen für Leseweisungen sind herzlich willkommen! Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unseren Mitarbeiter:innen der Brücke auf.

Kontakt

Brücke Passau
Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 950 oder 0851 5018 951
E-Mail: bruecke@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Fremden Orientierung ermöglichen

Ehrenamtliche Dolmetscher

Wer nicht Deutsch spricht, kommt schnell an soziale Grenzen. Die Herausforderungen des täglichen Lebens sind nicht lösbar, wenn man nicht in der Lage ist, sich mitzuteilen. Die deutsche Sprache ist im Orientierungsprozess eine der größten Hürden für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund. Dolmetscher leisten hier einen wichtigen sozialen Dienst, damit Leben für Zugewanderte gelingen kann.

Ehrenamtliche Laien-Dolmetscher:innen unterstützen die Caritas aktuell bei der Arbeit mit Migrant:innen in den Kindertageseinrichtungen und den verschiedenen Beratungsstellen.

Die Dolmetscher:innen werden mittels Schulungen auf ihre Einsätze vorbereitet, unterstützen bei Behördengängen und warten oft lange in Arztpraxen mit den Menschen.

Für ihren Einsatz erhalten die Freiwilligen eine Aufwandspauschale, die aus Spendengeldern bezahlt wird.

Kontakt

Integrationslotse
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018934
E-Mail: integrationslotse@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Menschen aus Abwärtsspiralen holen

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungsnotfällen

Verlust der Arbeitsstelle, Krankheit, Entlassung aus einer stationären Einrichtung und viele weitere Gründe können zu Wohnungslosigkeit oder Wohnungsnotfällen führen. Immer mehr Menschen sind davon betroffen.

Das Angebot der Präventionsstelle richtet sich an alle Personen des Landkreises Passau, die nicht ausreichend in der Lage sind, ihre individuelle Notlage aus eigener Kraft, ohne materielle oder persönliche Unterstützung durch Dritte zu beseitigen.

Der Schwerpunkt liegt in der Vermeidung von Wohnungslosigkeit, der dauerhaften Wohnraumsicherung, der existenziellen Sicherung und Förderung des Selbsthilfepotentials der Betroffenen, der Kompetenz- und Ressourcenbündelung, der Vermeidung teurer Unterbringungskosten und effiziente Mittelverwendung, der Vernetzung mit Behörden, Gerichten, Verwaltung, Vermietervereinigungen und Wohnungsbaugesellschaften sowie sozialen Einrichtungen im Landkreis Passau.

Kontakt

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungsnotfällen
im Landkreis Passau
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018939
E-Mail: besondere.lebenslagen@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Fremde aufnehmen

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) bietet eine kostenlose Beratung sowohl für Asylbewerber:innen als auch für alle anderen Zuwander:innen in den ersten drei Jahren nach ihrer Einreise nach Deutschland und länger an. Ziel der Beratungsstelle ist, dass die Menschen „Hilfe zur Selbsthilfe" erfahren und sich in Deutschland zurecht finden.

Wer aus einem anderen Kulturkreis nach Deutschland kommt, muss sich hier in einem Dschungel von fremden Lebensgewohnheiten, Regeln, Vorschriften, Antragsformularen und ganz persönlichen Herausforderungen des alltäglichen Lebens zurechtfinden.

Die Beratungsstelle unterstützt während und nach dem Asylverfahren in asyl- und ausländerrechtlichen Fragen, beim Bezug von Sozialleistungen, bei beruflicher Integration (z. B. Integrationskurse, Ausbildung, Arbeit etc.), beim Kontakt zu Behörden, bei persönlichen Problemen, bei Fragen zu Kindergarten und Schule sowie bei Rückkehr oder Weiterwanderung.

Kontakt

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018939
E-Mail: besondere.lebenslagen@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Leben von Anfang an gelingen lassen

Frühförderungsdienst Passau

Je früher Hilfe einsetzt, umso wirksamer ist sie. Dies gilt gerade für Kinder im Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter. So lassen sich durch frühe Hilfen wichtige Weichen für den weiteren Lebensweg stellen.

Der Caritas Frühförderungsdienst ist Anlaufstelle für Familien in Stadt und Landkreis Passau, die Fragen haben oder sich Sorgen machen hinsichtlich der Entwicklung ihres Kindes von Geburt bis zur Einschulung. Der Dienst unterstützt beispielsweise, wenn Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen vermutet werden, wenn ein Kind sehr ängstliches, aggressives, unkonzentriertes oder unruhiges Verhalten zeigt, wenn Säuglinge/Kleinkinder viel schreien, schlecht schlafen oder Eltern Beratung suchen, weil sie sehr belastet und erschöpft sind.

Pädagogische, psychologische und medizinisch-therapeutische Fachkräfte unterstützen Erziehungsverantwortliche, auch mobil, durch Information und Beratung, Maßnahmen der Früherkennung, Entwicklungs- und Verhaltensdiagnostik, kindspezifische Förderungen und Therapien sowie durch Elterngruppen und Fachvorträge.

Kontakt

Caritas-Frühförderungsdienst
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Neuburgerstraße 128, 94036 Passau

Telefon: 0851 951688 - 0
E-Mail: ff-dienst@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Obdachlose beherbergen

Herberge

Die Herberge im Konradinum bietet allen Hilfesuchenden einen sauberen, sicheren Schlafplatz, um den harten Bedingungen auf der Straße kurzfristig zu entkommen. Sie schenkt den Gästen ein paar Stunden der Wärme und Geborgenheit und lässt sie Kraft tanken für ein herausforderndes Leben ohne festem Dach über dem Kopf.

Obdachlosigkeit ist ein komplexes und vielschichtiges gesellschaftliches Problem, das Menschen aus verschiedenen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Hintergründen betrifft. Sie kann durch eine Vielzahl von Faktoren, darunter steigende Lebenshaltungskosten, psychische Erkrankungen oder Suchtproblematiken, verursacht werden. Diese harten, persönlichen Schicksalsschläge führen oft dazu, dass Menschen ihren festen Wohnsitz verlieren oder schon über einen langen Zeitraum ohne festen Wohnsitz leben.

Die Herberge im Konradinum bietet als Notunterkunft einen Zufluchtsort für alle Menschen in prekärer Lebenssituation. An allen Tagen der Woche und ohne Bedürftigkeitsprüfung finden sie hier Schutz, können ihre Wäsche waschen oder die nötige Körperhygiene betreiben und erhalten kurzfristig eine Bleibe, um sich vom harten Leben auf der Straße zu erholen.

Kontakt

Herberge und Wohnungslosenhilfe
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 744
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Kleidung weitergeben

Kleiderkammer „Gwand für di und mi“

In der Kleiderkammer „Gwand für di und mi“ finden alle das richtige Bekleidungsstück. Günstige Preise helfen Menschen mit schmaler Geldbörse dabei, sich neu einzukleiden und Menschen mit dem Bewusstsein für Nachhaltigkeit haben die Möglichkeit, sich auf umweltschonendem Weg neu mit Kleidung auszustatten.

Mit viel Einsatz sorgt das ehrenamtliche Team der Kleiderkammer für einen einladenden Verkaufsraum mit großer Auswahl an Bekleidung. Durch Spenden in Form von gut erhaltener Kleidung und Accessoires ist das Sortiment stets gut gefüllt und bietet ein saisonales Angebot für jeden Geschmack.

In der Kleiderkammer sind alle herzlich willkommen. Während den Öffnungszeiten können Interessierte hier Stöbern und sich von der ausgestellten Mode inspirieren lassen. Durch diese Art des Einkaufens wird nicht nur der Geldbeutel geschont, sondern auch ein nachhaltiger Textilkreislauf gewährleistet. Die Kleiderkammer ist somit Treffpunkt für sozial Schwache und nachhaltig Orientierte und hilft somit Gesellschaft und Umwelt in gleichem Ausmaß.

Kontakt

Kleiderkammer „Gwand für di und mi“
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 109
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Im Notfall unbürokratisch helfen

Nothilfe-Fonds

Der Nothilfe-Fonds ist der Notanker in dringenden, unaufschiebbaren Notfällen. Über eine schnelle und unbürokratische Überbrückungshilfe kann eine Notlage kurzfristig gemildert werden bis weitere Lösungsansätze greifen.

Die Armut in unserer Gesellschaft nimmt bedauerlicherweise zu. Wer aber ohnehin über wenig Geld verfügt, gerät bei zusätzlich anfallenden Kosten schnell in eine finanzielle Notsituation. Dies betrifft beispielsweise eine ältere Mitbürgerin, die dringend eine neue Brille benötigt, eine alleinerziehende Mutter, die akut nicht weiß, wie sie den Schulausflug des Kindes bezahlen soll oder den Wohnungslosen, der einen Antrag beim Jobcenter stellt und mehrere Wochen auf die Bearbeitung warten muss.

Über den Nothilfe-Fonds kann eine Ersthilfe erfolgen, so dass sich die Situation nicht verschlimmert. Die jeweiligen Hilfegesuche werden von erfahrenen Mitarbeiter:innen zügig und gewissenhaft überprüft, so dass eine schnelle Entscheidung getroffen werden kann und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft gefunden werden können.

Kontakt

Nothilfe-Fonds
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 939
E-Mail: besondere.lebenslagen@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Gemeinsam finanzielle Hürden überwinden

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung hilft Menschen, wenn diese in finanzielle Krisensituationen kommen und Unterstützung benötigen. Betroffene können durch professionelle Hilfe ihre finanziellen Schwierigkeiten überwinden und Perspektiven für die Zukunft entwickeln.

Die Schuldnerberatung ist ein professionelles Hilfsangebot für Personen, welche mit erheblichen finanziellen Problemen kämpfen. Ziel ist es, den Klienten aus der Schuldenfalle zu helfen und zu einer langfristigen finanziellen Stabilität zu verhelfen. Um dies zu erreichen, wird die finanzielle Situation detailliert analysiert, die Schuldenhöhe ermittelt, die Einkommens- und Ausgabensituation geprüft und mögliche Ursachen der Verschuldung identifiziert.

Die Insolvenzberatung richtet sich an Personen vor Eröffnung eines offiziellen privaten oder betrieblichen Insolvenzverfahrens. Sie prüft welche Schritte notwendig sind, um das Verfahren erfolgreich zu durchlaufen, begleitet den Übergang in das Insolvenzverfahren und führt den Schuldner durch diesen schwierigen Prozess. Dabei bietet sie rechtliche Sicherheit.

Kontakt

Schuldner- und Insolvenzberatung
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 109
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Leben von Anfang an begleiten

Schwangerschaftsberatung

Eine Schwangerschaft verändert das Leben und wirft viele Fragen auf. Die Caritas Schwangerschaftsberatung bietet Beratung, Hilfe und Unterstützung für Frauen, Männer und Familien vor und nach der Geburt sowie bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Die Mitarbeitenden beraten, helfen und unterstützen Frauen, Männer und Paare. Häufige Themen sind zum Beispiel die Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaft bei Minderjährigen, sozialrechtliche Fragen und Angelegenheiten, zu erwartende Behinderung beim Kind, unerfüllter Kinderwunsch, Frühgeburt und vorgeburtliche Untersuchungen.

Die Beratungsstelle ist aber auch Anlaufstelle bei Fragen zu Sexualität, Familienplanung und Empfängnisregelung, beim Übergang in die Elternschaft, für Alleinerziehende, bei Betroffenheit von Fehl- oder Totgeburt. Zudem vermittelt sie finanzielle Hilfen in existentiellen Notlagen, z. B. durch die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ oder den „Bischof-Eder-Fonds“ der Diözese Passau.

Kontakt

Caritas Schwangerschaftsberatung
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 850
E-Mail: info-ksb-pa@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Gefangene besuchen

Straffälligenhilfe

Jeder Mensch, der in irgendeiner Art und Weise mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt geraten ist, hat das Recht auf einen Neuanfang. Wir beraten und begleiten straffällig gewordene Menschen und deren Angehörige bei persönlichen Problemen, stehen ihnen bei Schwierigkeiten mit Behörden bei und greifen vermittelnd ein, wenn dies notwendig ist.

Straffällig gewordene Menschen werden auf unterschiedliche Weise unterstützt. Ein Sozialdienst besucht Gefangene in der JVA Passau, nimmt die persönliche Situation der Menschen in den Blick und hilft bei der Entlassungsvorbereitung. Soweit möglich wird Kontakt zu den Angehörigen hergestellt. Die Passauer zentrale Beratungsstelle für Strafentlassene (PBS) unterstützt aber auch nach der Entlassung aus dem Vollzug, z. B. bei Behördenangelegenheiten, Arbeits- und Wohnungssuche, Existenzsicherung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Bei Bedarf und auf Wunsch wird auch an andere Beratungsdienste vermittelt.

Der Dienst vermittelt und organisiert auch gemeinnützige Arbeiten, um Ersatzfreiheitsstrafen abzuwenden und Bewährungsauflagen zu erfüllen.

Kontakt

Straffälligenhilfe
Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 939
E-Mail: besondere.lebenslagen@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Suchtbetroffene beraten

Suchtberatung Psychosoziale Beratung und Behandlung (PSBB)

Suchterkrankungen kommen in den besten Familien vor und durchziehen alle Gesellschaftsschichten. Wer von einer Suchterkrankung betroffen ist, ist in seiner Lebensführung eingeschränkt. Bei unseren Berater:innen finden Sie einen geschützten Ort, an dem Sie Ihre Sorgen, Nöte und Ängste aussprechen können und Hilfe erfahren.

Die Beratungsstelle ist ein wichtiger Ansprechpartner bei Alkohol- und/oder Drogenproblemen, Medikamentenabhängigkeit, Essstörungen, Spielsucht. Meist leidet bei einer Suchterkrankung nicht nur der betroffene Mensch, sondern sein ganzes soziales Umfeld.

Betroffene und Angehörige werden in enger Kooperation mit Selbsthilfegruppen (Kreuzbund) beraten und behandelt, bei Bedarf findet eine Vermittlung in stationäre Entwöhnungseinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, Kliniken und niedergelassenen Ärzten statt.

Kontakt

Suchtberatung
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 842
E-Mail: psychosoziale.beratung@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28

Hungrigen zu Essen geben

Suppenküche „Täglich Brot“

In der Suppenküche „Täglich Brot“ finden Gäste einen sozialen Raum, um gemeinsam zu essen, zu lachen und sich wohlzufühlen. Hier erhalten Bedürftige einmal am Tag eine warme Mahlzeit und blicken so gestärkt dem Tag entgegen.

Die Suppenküche „Täglich Brot“ bietet als Sozialraum eine geschützte Umgebung für Schwache, Arme und Notleidende. Ohne Berechtigungsschein und solange der Vorrat reicht, erhalten die oftmals am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen einmal am Tag von Montag bis Freitag (außer an gesetzlichen Feiertagen) kostenlos eine warme Mahlzeit.

Die oft schwer vom Schicksal gezeichneten Gäste sind für die tägliche Hilfe der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden dankbar. In diesem geschützten Raum zum Verweilen fühlen sie sich wohl und wissen, dass sie so angenommen und akzeptiert werden, wie sie sind.

Kontakt

Suppenküche „Täglich Brot“
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 109
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

Lebensmittel teilen

Tafel Passau

Lebensmittel retten und armutsbetroffenen Menschen helfen - das ist der Grundgedanke der Tafeln. Noch genießbare Lebensmittel, die nicht mehr im Laden verkauft werden können, finden so ihren Weg zu Menschen, die sich selber einen Besuch im Supermarkt kaum leisten können.

Derzeit kann die Passauer Tafel 240 Haushalte (entspricht etwa 650 Personen) mit Lebensmitteln unterstützen. Das Angebot richtet sich an Rentner:innen mit geringen Bezügen, an alleinstehende Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern, an arbeitsunfähige Menschen und an solche, die in einer besonderen Notlage stecken. Jede:r Empfänger:in muss einen Nachweis für die Tafelberechtigung vorlegen können.

Läden und Lebensmittelmärkte unterstützen die Tafel mit regelmäßigen Lebensmittelspenden. Ausgabetag ist jeweils Donnerstagnachmittag. Ehrenamtliche helfen bereits im Laufe der Woche und teilen sich den Dienst, wie Lebensmittel abholen, sortieren und ausgeben. Die gespendeten Waren reichen aber nicht aus. Gerade haltbare Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel sind Mangelware und können gerne bei der Passauer Tafel abgegeben werden.

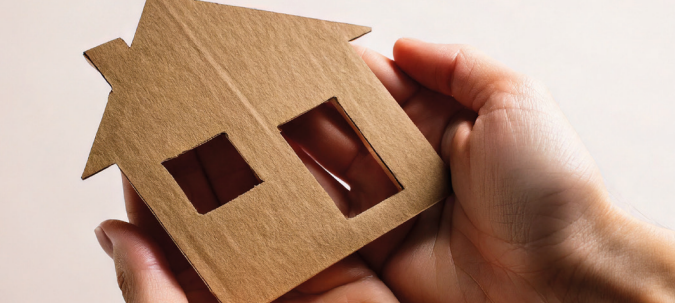
Kontakt

Tafel Passau
Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 969
E-Mail: tafel-passau@caritas-passau.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 28



Zusammen für Wohnungslose ein Zuhause finden

Wohnungslosenhilfe

Die Beratungsstelle der Wohnungslosenhilfe bietet Unterstützungsmaßnahmen, um Wohnungslosigkeit abzuwenden oder langfristig den Weg daraus zu schaffen. Präventive Ansätze helfen dabei, Lösungen zur Wohnraumbeschaffung zu finden, um ein sicheres, selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wohnungslosenhilfe ist ein essentieller Bestandteil unserer sozialen Infrastruktur. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle arbeiten präventiv zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und unterstützen bei der Wohnraumbeschaffung.

Zu den kurzfristigen Maßnahmen gehören Notunterkünfte, um vorübergehend Schutz und einen Platz zum Schlafen finden zu können. Langfristig ist es das Ziel, Betroffene vor Wohnungslosigkeit zu bewahren und mit ihnen neue Lebensperspektiven zu erarbeiten.

Insgesamt ist die Wohnungslosenhilfe ein vielschichtiger Ansatz, der Empathie, Unterstützung und konkrete Maßnahmen vereint, um den betroffenen Menschen eine Perspektive zu bieten. Als soziale Einrichtung arbeitet der Caritasverband eng mit lokalen Behörden, Wohnungsbaugesellschaften und Arbeitgebern zusammen.

Kontakt

Wohnungslosenhilfe
Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Obere Donaulände 8, 94032 Passau

Telefon: 0851 5018 743
E-Mail: info@caritas-pa-la.de

Hier helfen Sie mit Ihrer Spende!

QR-Code scannen oder Seite 29

„Die Herberge bietet Schutz und einen Zufluchtsort für alle, welche kein festes und sicheres Dach über dem Kopf haben – das ist gelebte Hilfe am Nächsten!“

Mike, Herbergsvater für Wohnungslose

„Die „Brücke Passau“ gibt mir und anderen Jugendlichen eine andere Sichtweise auf das Leben.
Ich fühle mich sehr gut aufgehoben.“

Paul, straffälliger Jugendlicher

„In der Suppenküche bekommen alle eine warme Mahlzeit, die sich kein Essen leisten können.

Hier werden sie angenommen, wie sie sind und finden immer ein offenes Ohr für ihre Belange.“

Wilma, Mitarbeitende der Suppenküche

„Die Leute in der Bahnhofsmission helfen mir immer, wenn ich sie brauche. Wenn es sie und die Caritas nicht gäbe, würde es uns sehr schlecht gehen.“

Claudia, Gast der Bahnhofsmission

Beratungszentrum Konradinum

Obere Donaulände 8
94032 Passau

Haupteingang über Bahnhofstraße erreichbar

www.caritas-passau.de/konradinum

Weitere Informationen:

0851 5018 969
pforte-konradinum@caritas-passau.de

caritas